

DAFÜR sind
wir hier.

Kommunalwahl 2024 - Am 9. Juni alle Stimmen Grün!

FÜR unseren
Bodenseekreis

WK VI Tett nang



Für gerechte Bildung.

Bildung ist für unsere Kinder der Schlüssel für ein erfolgreiches Leben. Deshalb sind wir Grünen auch bei knappen Kassen für Investitionen in besseres Lernen und Ausbildung. Unser Ziel sind Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit.



Für gesellschaftliche Vielfalt.

Wir stehen für eine humanitäre und gerechte Migrationspolitik. Menschen, die auf der Suche nach Schutz und Frieden zu uns kommen, wollen wir unterstützen und schützen. Die Unterkünfte für diese Menschen sollten im Bodenseekreis möglichst dezentral bereitgestellt werden.



Für Klimaschutz vor Ort.

Wir setzen uns ein für den verstärkten Ausbau erneuerbarer Energien vor Ort und auch für die dafür erforderlichen Netze und Speichertechnologien. Ziel ist ein klimaneutraler Bodenseekreis bis 2035. Wir befürworten die Beteiligung und den Erwerb von Anteilen an Freiflächen- und Agri-PV sowie Windparks.



Für Mobilität mit Zukunft.

Wir möchten mehr Menschen für den Rad- und Fußverkehr gewinnen. Dazu braucht es vor allem durchgängige, gut ausgebaute Rad- und Fußwegnetze. Ein dichteres Angebot von Bus und Bahn, sowie der Ausbau der Bodenseegürtelbahn erhöht die Attraktivität des ÖPNV.

A close-up portrait of a woman with wavy, light brown hair, smiling slightly. She is wearing a red scarf and a dark top. The background is a plain, light color.

Für den Kreistag

Andrea Rehm

**65 Jahre, verheiratet, 1 Sohn, parteilos,
Freie Architektin**

„Für einen sorgsamen Umgang mit Ressourcen in vielen Fragen unseres alltäglichen Lebens wie ‚Bauen, Verkehr, Konsum‘ und für ein sozial geprägtes ‚Miteinander‘ setzte ich mich ein.“

Listenplatz 1



Platz 2

Johannes Übelhör

61 Jahre, verh., 3 Kinder, Dipl. Ing. (FH) Bauwesen, M. Sc. Wasser und Umwelt

„Schutz unserer Umwelt und den damit verbundenen natürlichen Ressourcen wie Wasser, Boden, Rohstoffe, Luft und der biologischen Vielfalt.“



Platz 3

Annette Mayer

54 Jahre, getr., 2 Kinder, Betriebswirtin, kath., Gemeinderätin seit 8 Jahren, BUND

„Ich bin für einen sparsamen Umgang mit Flächen, klimafreundliches Bauen, gute Bildung und ein dichtes Angebot an Bus und Bahn, um den Umstieg attraktiver zu machen.“



Platz 4

Maximilian Betten

24 Jahre, led., Grüner Ortsverbandsvorstand, Vertriebsinnendienst in der IT

„Dass alle im Bodenseekreis zügig, gut und klimafreundlich vorankommen, ist mir wichtig. Mit dem Ausbau der Regiobusse und der Anbindung dieser an die Bahn ist schon viel passiert.“



Platz 5

Anja Nebel

54 Jahre, verh., 3 Kinder, Lehrerin am MGTT, Organisation des Tettninger Klimagesprächs, Flüchtlingshilfe

„Faires und offenes Zusammenleben für alle im Bodenseekreis ermöglichen, dabei insbesondere auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen achten.“



Platz 6

Hubert Mangold

63 J., verh., 2 Kd. Rechtsanwalt, Weltladen FN, Bürgerstrom Meckenbeuren

„Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung sind mir wichtig. Benachteiligte Menschen liegen mir am Herzen. Dafür engagiere ich mich beruflich und ehrenamtlich in verschiedenen Initiativen.“



Platz 7

Thomas Richter

75 Jahre, verh., 3 Kinder, Sonderschulrektor a.D.

„Verkehrsplanung Ausbau öffentlicher Nahverkehr, Ausbau des Radwegenetz im Bodenseekreis, Stärkung des ländlichen Raumes.“



Platz 8

Christian Freudling

63 Jahre, verh., 3 Kinder, 5 Enkel,
Freiberuflicher Personal- und
Organisationsentwickler

„Generationen- und Klima-Gerechtigkeit
beginnt bei uns im Bodenseekreis!“



Platz 9

Lea Alber-Hauch

28 Jahre, verh.,
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A.

„Anliegen und Themen von Frauen und
(jungen) Familien mehr Gehör
verschaffen, Klimaschutz voranbringen.“



Platz 10

Tilmann Kugel

66 Jahre, verh., 2 Kinder, Diplomgeologe,
Org. von Fahrradgebrauchtmärkten des
ADFC, aktiv im KiTT-Verein

„Verkehr, insbesondere Verbesserung der
Infrastruktur für Radfahrer, Kultur,
Vereinswesen - Verbesserung der
Aufenthaltsqualität in der Stadt.“



Platz 11

Christian Knapp

66 Jahre, Architekt

„Bedarfsgerechter Wohnungs- und Gewerbebau, Regionalentwicklung, Finanzen.“



Platz 12

Gudrun Antelmann

66 Jahre, verw. Psycholog.
Psychotherapeutin, engagiert im KiTT,
Psychologists for future

„Wichtig ist mir die Energiewende weiter voranzutreiben, und günstigen Wohnraum zu schaffen.“



Platz 13

Christina Schweizer

71 Jahre, verh., 2 Kinder, ehem. Lehrerin
in Tettngang, Wangen und Neukirch,
Personalrat u. Vertrauensperson von
Schwerbehinderten

„Ich interessiere mich für Kultur, Familie und Soziales, Verkehr.“

Ihre Stimme zählt!

Am 9. Juni finden in Baden-Württemberg die Kommunalwahlen statt. Vor Ort werden wichtige Entscheidungen getroffen:

Für das Vorantreiben der Energiewende und die frühzeitige Anpassung an die Klimaveränderungen durch mehr Grün in der Kommune, für mehr Radwege und einen besseren ÖPNV, für eine verlässliche Kinderbetreuung und ein starkes soziales Miteinander – für all das sind die Entscheidungen im Gemeinderat, im Kreistag und in den Ortschaftsräten zentral.

Und für all das setzen wir uns vor Ort mit aller Kraft ein. Das möchten wir auch weiterhin tun.

Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!



Für Inklusion und Teilhabe.

Wir setzen uns ein für eine aktive Umsetzung des Rechts auf Bildung und Teilhabe in der Gesellschaft. Die Kreisverwaltung sollte bei Neueinstellungen gezielt auch Menschen mit Beeinträchtigung berücksichtigen und damit eine Rolle als Vorbild einnehmen.



Für eine gute medizinische Versorgung.

Wir setzen uns ein für eine bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung, die für alle Menschen zugänglich, erreichbar und verfügbar ist. Wichtig ist uns dabei, bestehende Strukturen zu erhalten.



Für ein gutes Älterwerden.

Für ein Mitspracherecht der Bürgerinnen und Bürger, ein generationenübergreifendes soziales Miteinander und Freude an gemeinnützigen Aktivitäten für das Gemeinwohl. Ganz konkret: Unterstützung von Arbeitskreisen, die ihre besondere Sicht im Gemeinderat einbringen sollen.



Für verantwortlichen Umgang.

Wir Grüne stehen im Kreishaushalt für solide Finanzen, eine vorsichtige Schuldenpolitik und einen verantwortlichen Umgang mit Steuergeldern. Deshalb lehnen wir weitere Kapitalspritzen für den Flughafen ab und sind gegen den Bau der Südumfahrung Markdorf.

Stark im Bodenseekreis.

Der Bodenseekreis ist unsere Heimat. Wir Grüne arbeiten im Kreistag kontinuierlich daran, dass der Bodenseekreis für alle Bürgerinnen und Bürger ein lebenswertes Zuhause bleibt und für die Herausforderungen der Zukunft gut aufgestellt ist. Vieles haben wir erreicht:

- **Ausbau der Bodenseegürtelbahn, des ÖPNV sowie der Rad- und Fußwege**

Für eine verlässliche und klimafreundliche Mobilität, bezahlbar für alle

- **Mehr Personal im Bereich Klimaschutz und Klimafolgeanpassung**

Für aktives Planen und Gestalten wirksamer Schutzmaßnahmen, um die Pariser Klimaziele einzuhalten

- **Erarbeitung einer Biodiversitätsstrategie**

Für Artenschutz, lebendige Böden und einen klimaresilienten Wald

- **Etablierung eines Kreisjugendrats und neue Konzeption Kreisschulen**

Für politische Beteiligung der Jugendlichen im Kreis und Verbesserung des Bildungsangebots

- **Flächenerhalt und Ressourcenschonung**

Für einen nachhaltigeren Umgang mit unseren knappen und kostbaren Ressourcen wie Flächen und Steuergelder zum Beispiel beim Einsatz von Recyclingmaterialien

- **Ausbau der Erneuerbaren Energien**

Für mehr Unabhängigkeit unserer Region durch den Ausbau von PV-Anlagen auf kreiseigenen Gebäuden und Flächen



Impressum

Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Bodenseekreis

See.Statt 2
Bahnhofsplatz 3
88045 Friedrichshafen

Web: www.gruene-bodenseekreis.de
Mail: info@gruene-bodenseekreis.de

Druck

Druckhaus Müller OHG
Bildstock 9
D-88085 Langenargen

Gedruckt auf
100% Recyclingpapier



Für hier. Und Europa.

Am 9. Juni wird auch das Europäische Parlament gewählt.

Wir wollen Europa schützen, damit es uns schützt. Denn in einer Welt voller Krisen und Umbrüche brauchen wir eine handlungsfähige EU, die unsere Freiheit, unseren Wohlstand und den Frieden in Europa sichert.

Nur in einem starken Europa wird es gelingen, die Modernisierung unserer Wirtschaft hin zu klimaneutralem Wohlstand zu gestalten, unsere Demokratie und unsere Grundwerte zu schützen und den Bürger*innen angesichts globaler Spannungen Sicherheit zu bieten.

Deshalb: Am 9. Juni Grün wählen!

Für unsere Freiheit. Für klimaneutralen und sozial gerechten Wohlstand. Für Demokratie und Frieden.

***Am 9. Juni
alle Stimmen
Grün!***



Wählen, wann es passt.

***Schon
Briefwahl
beantragt?***

